

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

HARALD SCHMIDT / MARCUS SANDL Einleitung	9
---	---

I. Medizinische und ökonomische Diskurse von der Spätaufklärung bis ins 19. Jahrhundert

ROLAND BORGARDS Blutkreislauf und Nervenbahnen. Zum physiologischen Zusammenhang von Zirkulation und Kommunikation im 18. Jahrhundert	25
--	----

JÖRN STEIGERWALD Ideenzirkulation und Zirkulation von Ideen. Zur empirischen Psychologie der Berliner Spätaufklärung (am Beispiel von Marcus Herz)	39
---	----

MARCUS SANDL Zirkulationsbegriff, kameralwissenschaftliche Wissensordnung und das disziplinengeschichtliche Gedächtnis der ökonomischen Wissenschaften	63
---	----

II. Poetisches Verfahren, Autorschaft und spätaufklärerische Mediendebatte

HARALD TAUSCH / GÜNTER BUTZER Zirkulationsdiskurse und narratives Verfahren in Laurence Sternes »Tristram Shandy«	83
---	----

HARALD SCHMIDT Das Zirkulieren der Gemeinplätze und das kollektive Gedächtnis. Zitat und Widerruf der emphatischen Öffentlichkeitsmetapher »Ideenzirkulation« in Johann Heinrich Mercks kunst- und kultur- kritischer Essayistik	103
--	-----

ERIC ACHERMANN	
Ideenzirkulation, geistiges Eigentum und Autorschaft	127
HARALD SCHMIDT	
Ein Groschen im Hut des Bettlers. Die »Zirkulation« und Thesaurierung publizistischen Wissens in der spätaufklärerischen Mediendebatte und bei den deutschen Spätphilanthropen	145
MANFRED KOCH	
Zirkulation und wiederholte Spiegelungen. Kulturelle Gedächtnis- bildung durch modernen Ideenumlauf in Goethes »Unter- haltungen deutscher Ausgewanderten«	167
 III. Kulturmodelle, Kulturvergleich und Kulturpoetik 	
SVEN TRAKULHUN	
Die Zirkulation und das Fremde. Zur Topologie von »Umlauf« und »Tausch« in Reiseliteratur und Kulturanthropologie	191
ANDREAS HOESCHEN	
Die »Zirkulation der Ideen« bei Lazarus / Steintal: Von öffentlicher Kulturproduktion zu sozial-normativer »Wilhelm Meister«-Rezeption	207
STEPHEN SHAPIRO	
Fictions of Circulation, Memories of Violence: New Historicism and Gramsci's »Prison Notebooks«	235
Autoren	259